

# Jugendpartizipation in Rahmen der Quartiersmanagement Berlins

Studie im Rahmen der Grundtvig-Lernpartnerschaft  
„InterContexts“ 2012-2013



This project is funded with support from the European Commission.  
This publication reflects the views only of the author, and the Commission  
cannot be held responsible for any use which may be made of the information  
contained therein.

**Zeitpfeil** 

# Jugendpartizipation in Rahmen der Quartiersmanagement Berlins

- Studie im Rahmen der Grundtvig Partnerschaft „InterContexts – Contributions of Civic and Cultural Education in Disadvantaged Local Contexts“, March 2012 – Mai 2012
  - Umfrage bei QMs- 7 Antworten
  - Gespräche mit 5 Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros
  - Gespräche mit Kollegen
  - Literatur- und Internetrecherche
  - Teilnahme an Fachtagungen und Fachkreisen
  - Ausbildung zur Moderatorin für Jugendpartizipationsprozesse.
- Ziel der Studie war es, zu definieren, wie der Erfolg von Jugendbeteiligungsprozessen im Rahmen des Quartiersmanagements definiert und mit welchen Kriterien er gemessen werden kann.

# Jugendpartizipationsansätze im Rahmen der Berliner QMs

1. Jugendräte – die Interesse einer Gruppe vertreten
2. Mikro-Projekte (Kinder-und Jugendjury) – eigene Ideen umsetzen
3. Spielplatzgestaltung – nach Wünschen und Ideen gefragt werden

# Jugendpartizipationsansätze im Rahmen der Berliner QMs

## 1. Jugendräte / Jugendbeiräte

- Seit 2008 gibt es in mindestens 9 Quartieren Projekte für den Aufbau und die Begleitung von Jugendräten
- Die meisten haben sich nicht als nachhaltig erwiesen. Heute sind 2 aktiv (Schöneberg Nord und Weiße Siedlung).
- Der Jugendrat Nord-Schöneberg ist der Älteste:
  - sein Erfolg hängt von der Unterstützung des Quartiersmanagements, dem Engagement einer Sozialarbeiterin und der Persönlichkeit der Sprecherin des Beirats zusammen, die sich seit 2008 im Jugendrat engagiert.

# Jugendpartizipationsansätze im Rahmen der Berliner QMs

- Jugendräte werden von den meisten QMs und Fachkräften nicht als jugendgerechte Methode eingeschätzt.
- Die fehlende Repräsentativität der Jugendräte ist eine weitere Problematik.

# Jugendpartizipationsansätze im Rahmen der Berliner QMs

## 2. Jugendjurys/ Mikro-projekte

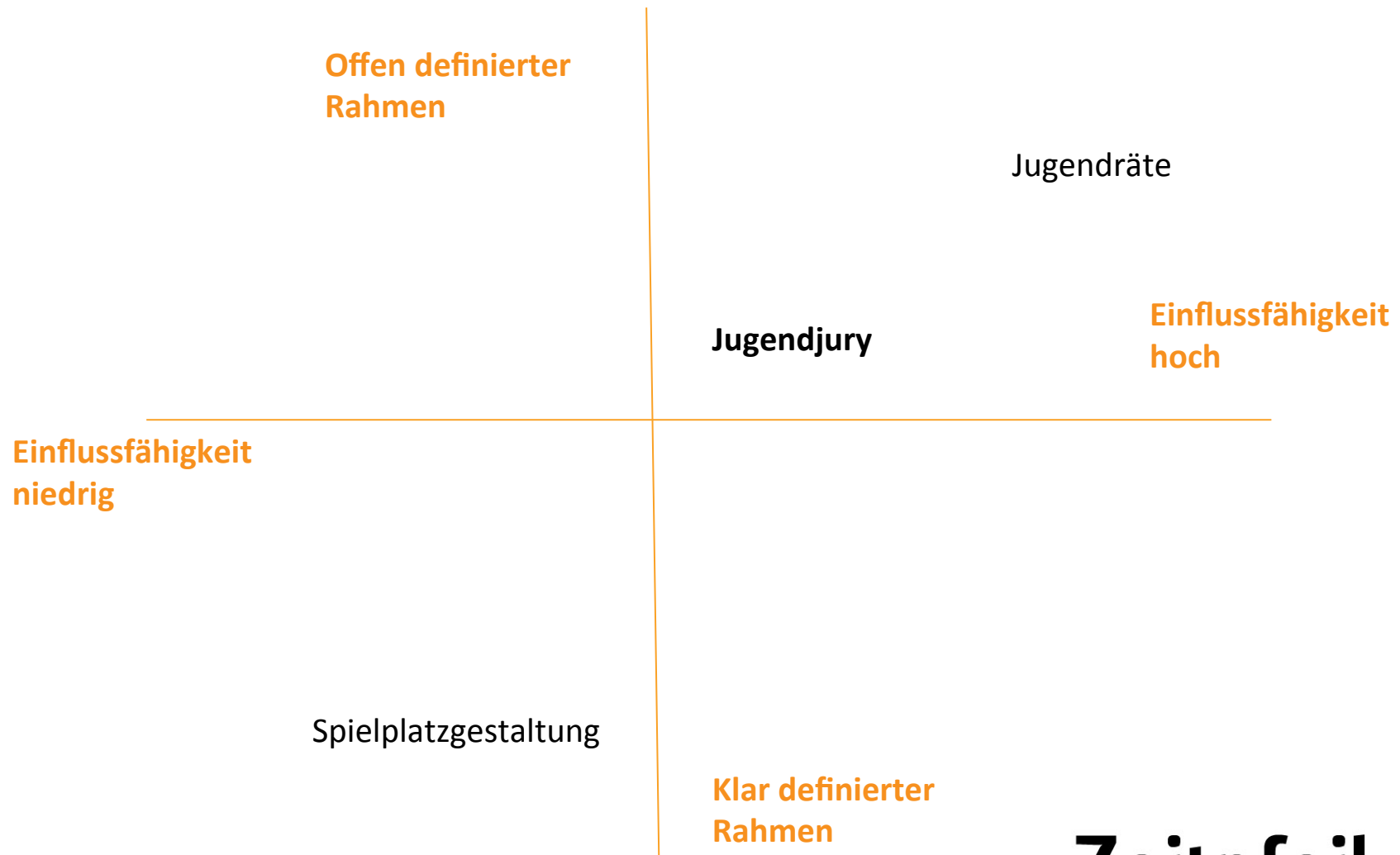
- Methode, die häufig von den Quartiersfonds und den Lokalen Aktionsplänen gefördert wird.
- Sie wird als kinder- und jugendgerecht eingeschätzt und ihr wird ein großes Potential für Lernprozesse zugeschrieben.
  - Jugendjurys werden als Möglichkeit gesehen, Kompetenzen zu trainieren und Jugendliche für Engagement zu motivieren.
- Die Besonderheit ist, dass das Ziel nicht in der Beteiligung an Entscheidungsprozessen besteht, sondern in der Selbstorganisation von eigenen Projekten liegt.
- Stolperstein ist die Verwaltung dieser Projekte.

# Jugendpartizipationsansätze im Rahmen der Berliner QMs

## 3. Partizipation bei Spielplatzgestaltung und –sanierung

- Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen bei Spielplatzgestaltung wird in Berlin je nach Bezirk und QM unterschiedlich gestaltet.
- Es handelt sich um anlassbezogene und in sich abgeschlossene Beteiligungsprozesse.
- Es geht um die Partizipation von möglichst vielen Schulen und Einrichtungen.
- Die Transparenz über Prozess und Ergebnisse nach der Beratungsphase gelingt meistens nicht.

# Jugendpartizipationsansätze im Vergleich





## Faktoren der Erfolg von Jugendpartizipationsansätze

- Der Erfolg von Jugendpartizipationsansätze im Rahmen der Quartiersmanagements hängt von zwei Ebenen ab:
  - Innere Faktoren: Die Gruppe der Jugendlichen
  - Äußere Faktoren: „Erwachsene“ Akteure: Quartier, Akteure, Verwaltung

# Erfolgskriterien der Jugendpartizipationsansätze in Rahmen der Quartiersmanagements Berlin

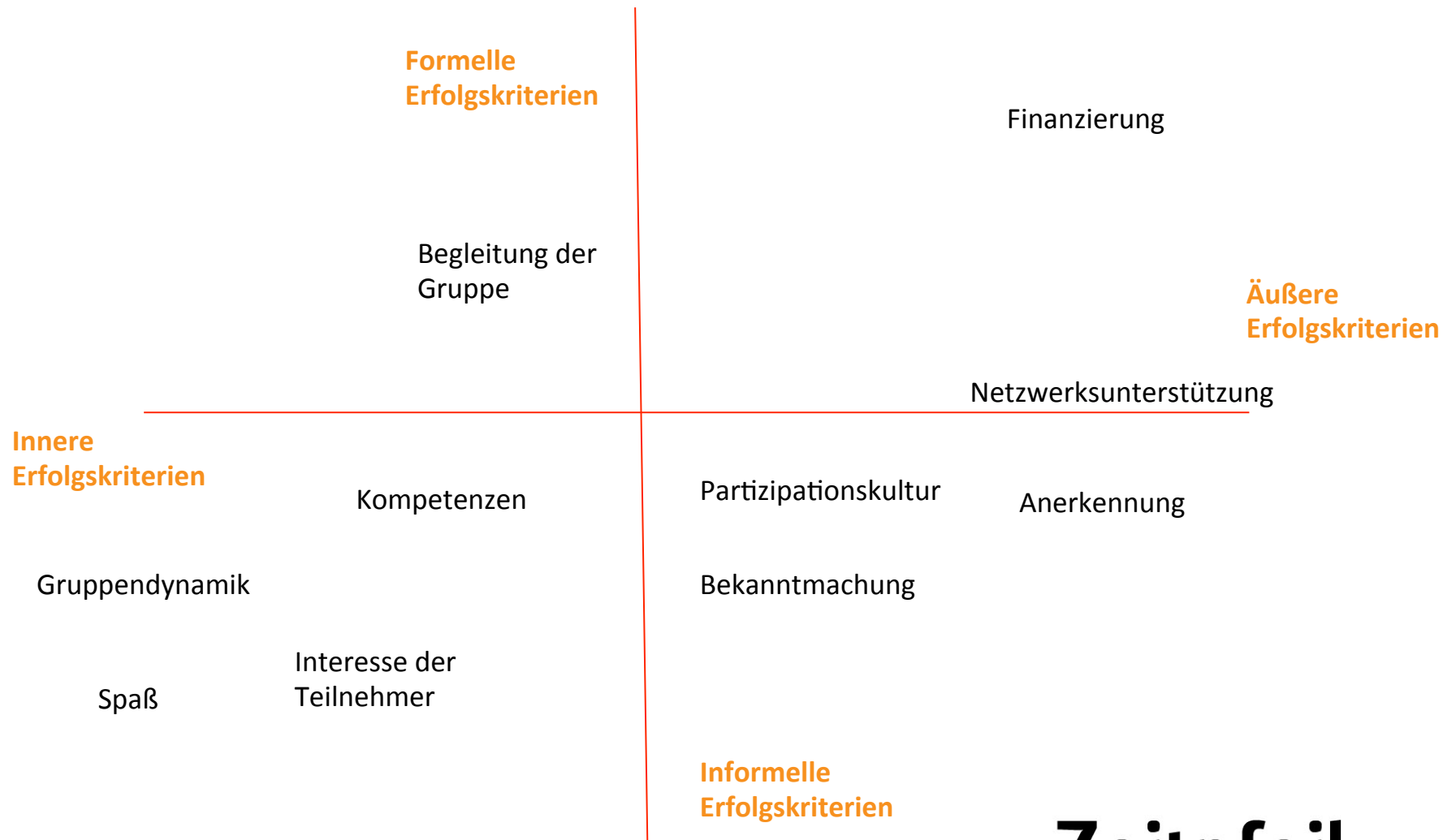
## Zielgruppe

- Methode
- Gruppendynamik
- Begleitung
- Kompetenzen
- Interesse
- Spaß

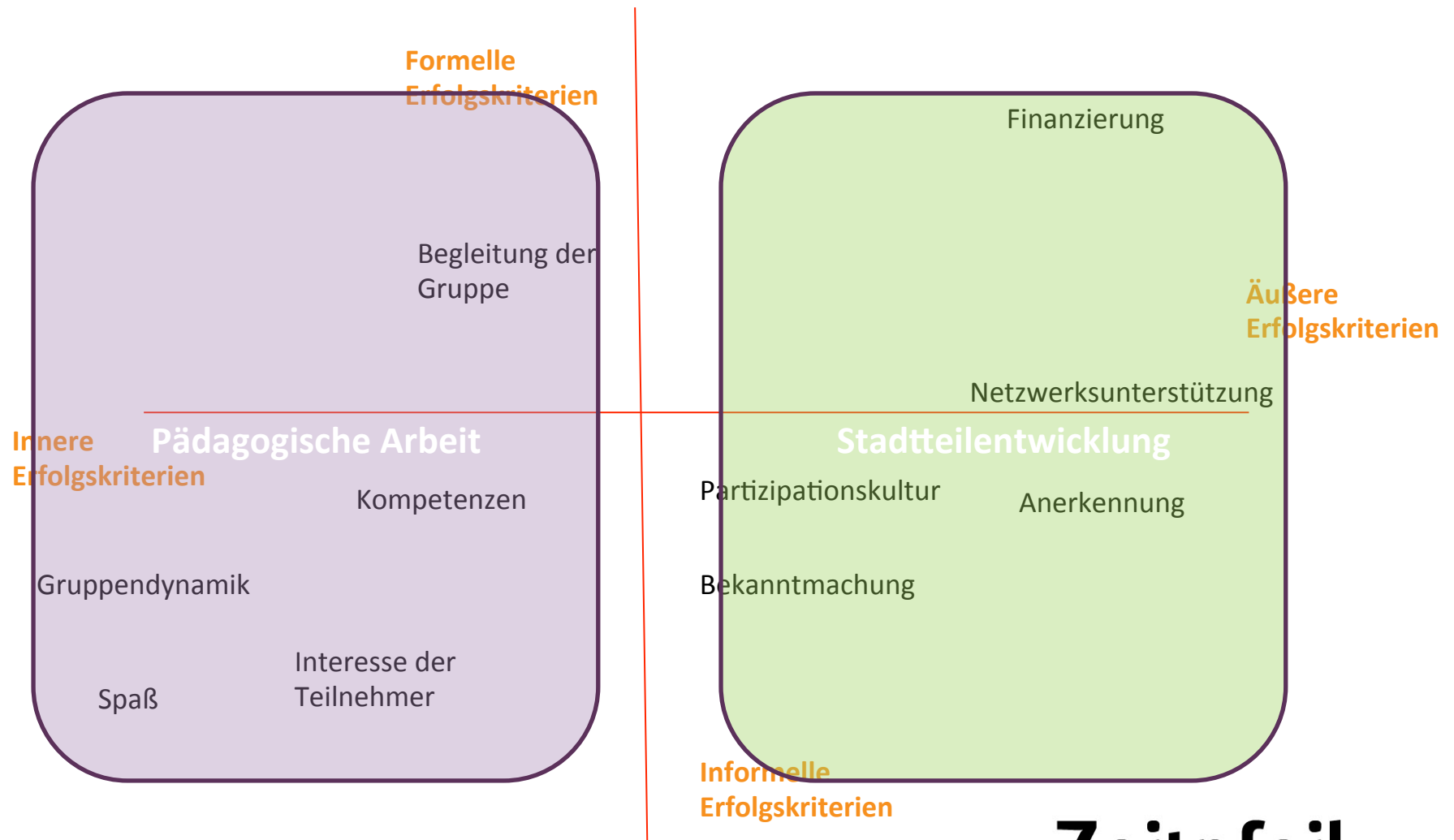
## Akteure / Institutionen

- Finanzierung
- Netzwerkunterstützung
- Partizipationskultur
- Anerkennung
- Bekanntmachung

# Erfolgskriterien der Jugendpartizipationsansätze in Rahmen der Quartiersmanagements Berlins



# Erfolgskriterien der Jugendpartizipationsansätze in Rahmen der Quartiersmanagements Berlins



# Danke!

Ansprechpartnerin: Tita Kaisari  
Tita.kaisari@zeitpfeil.org

**Zeitpfeil** 